

Von Schöller zum Mariendom Neviges

Mit dem PKW Parkmöglichkeiten auf Wanderparkplatz Schöller
(Wt.-Schöller Zur Düssel 4, 42327 Wuppertal)

Vom Parkplatz aus schaut man auf einen alten Wehrturm des Gutes Schöller, der eine kleine katholische Kapelle beherbergt. Nun begibt man sich vom Ausgangspunkt zum Schöllerweg, dem man links folgt. Auf der linken Seite liegt nun die historische evangelische Kirche, deren Türen meist offen sind. Wir laufen auf der linken Seite entlang des Schöllerwegs bis wir zur AST Haltestelle Niederfurth kommen, wechseln auf die rechte Seite und folgen dem Wanderweg (mit Wanderzeichen gekennzeichnet), der parallel zum Schöllerweg verläuft bis kurz hinter der AST Haltestelle Hahnenfurth. Dort biegen wir links ab „Am Höfchen“ und laufen durchs Tal, bis wir zur Hauptstraße gelangen. Diese wird überquert und wir gehen nun moderat bergauf den Hahnenfurth Weg entlang, durch eine Unterführung der Eisenbahn und bleiben so lange auf diesem Weg, bis wir zu einer kleinen Siedlung mit Weggabelung kommen. Dort biegen wir rechts in den Dorfermühlenweg ab, der uns durch ein schönes Tal nach Düssel leitet. An der Dornaperstraße halten wir uns links und gelangen über den Hohlweg nach Überquerung der Düssel entlang der Dorfstraße in den historischen Ortskern von Düssel mit seinen beiden Kirchen. Hier gibt es einiges zu sehen und auch die Möglichkeit zur Einkehr z.B. in den Kutscherstuben. Weiter geht es über das Düsseler Feld zum Aprather Mühlenteich. Wir lassen den Aprather Mühlenteich rechts liegen und folgen dem Wanderweg entlang dem rechten Düsselufer. Am Ende des Weges queren wir die Straße Aprath. Dort folgen wir einem kleinen Wanderpfad bergauf (Eulenwegsymbol) und gelangen zum Kaiser Wilhelm Denkmal auf einer Waldlichtung. Hier laden Bänke zum Verweilen (Picknick) ein. Weiter geht es bis zum Bahnübergang links auf den Unterdüsseler Weg. Ihm folgen wir lange parallel zur Bahn, unterqueren die A 535 bis wir auf den Oberdüsseler Weg stoßen, dem wir links bis zum Otto Ohl Weg folgen. Nun befinden wir uns auf dem Aprather Diakoniegelände mit der kleinen evangelischen Kirche, die leider nur selten geöffnet ist. Weiter führt uns der Erfurthweg durch das Diakoniezentrum und geht in den Schönefelder Weg über. Dieser endet an der Nevigeser Straße, die wir an der Fußgängerampel überqueren und der wir links folgen. Nach kurzer Zeit biegt die Nevigeser Straße rechts ab und wir können ihr bergab folgen, bis vor dem Parkplatz des Chinarestaurants ein Fußgängerweg uns zu einer Bahnunterführung führt. Nun stoßen wir auf die Straße Am Rosenhügel, die wir queren, um schräg gegenüber der Lilienstraße zu folgen. Im Wohngebiet biegen wir rechts in die Florastraße ein, stoßen auf die Elsbeekerstraße, der wir einige Meter folgen, um rechts in die Titschenhoferstraße einzubiegen. Bald darauf führt uns links ein gepflasterter Fußgängerweg hinauf zum Schanzenweg. Zwischen Sportanlage und Skaterbahn werden wir vorbeigeführt an einem Biohof mit wunderbarem Rundumblick. Vor uns liegt nun der Ort Neviges, das Ziel vor Augen. Wir folgen bergab der Buchenstraße, nehmen die erste Treppenanlage rechts „zum Irrtum“ und stoßen auf die Straße am Pastorsberg, der wir rechterhand abwärts folgen. Unten angekommen überqueren wir die breite Siebeneickerstraße und halten uns links Richtung Busbahnhof. Am Busbahnhof überqueren wir die Bernsaustraße und folgen der Beschilderung, die uns zum Mariendom führt.

Für den Rückweg ist es empfehlenswert sich abholen zu lassen, oder vorher ein Abholfahrzeug für Fahrgemeinschaften zu stellen. Ansonsten gibt es auch die Möglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs VRR Info oder google Maps. (Dauer allerdings ca. 1h 30 min)